

## **Geschäftsanhahnung für deutsche Unternehmen und Anbieter zum Thema Bergbau mit Schwerpunkt Smart Mining**

Vom 13. bis zum 17. Mai 2024 führt die AHK Kanada in Zusammenarbeit mit SBS systems for business solutions, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz, eine Geschäftsanhahnungsreise nach Kanada in die Provinzen Quebec und British Columbia durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU).

Kanada ist einer der bedeutendsten Rohstoffanbietern auf dem Weltmarkt und gehört heute bei elf Rohstoffen zu den Top-5 Produzenten weltweit (Uran, Kalisalz, Nickel, Kobalt, Titan, Platingruppenmetalle (PGM), Aluminium, Diamanten, Zink, Molybdän und Steinsalz). Darüber hinaus beherbergt Kanada als Flächenstaat (28-mal größer als Deutschland) ein beachtliches noch zu erschließendes Rohstoffpotential, nicht nur im Bereich der Basismetalle, sondern auch im Bereich der derzeit stark nachgefragten strategischen Metalle bzw. Technologiemetalle (Seltene Erden, Tantal, Wolfram etc.).

Vor einigen Jahren haben die führenden Bergbauunternehmen der Welt einen groß angelegten Prozess zur Erneuerung ihrer Anlagenparks eingeleitet. Seitdem haben die wirtschaftlichen Triebkräfte für einen umweltfreundlichen Bergbau - verbesserte Gesundheit und Sicherheit, sauberere Arbeitsumgebungen, geringere Treibhausgasemissionen und niedrigere Energiekosten für die Belüftung - trotz COVID-19 nur an Schwung gewonnen. Inzwischen gibt es eine lange Liste großer Bergbauunternehmen, die sich öffentlich zur Verringerung des Kohlenstoffausstoßes verpflichten, und einige haben sich zum Ziel gesetzt, bis zur Mitte des Jahrhunderts einen kohlenstoffneutralen Bergbau zu betreiben. Forschungsinstitute schätzen, dass der globale Markt für Bergbauausrüstungen bis 2026 ein Volumen von 285,5 Milliarden Dollar erreichen wird. Dabei werden automatisierte Technologien und so genannte "intelligente" Lösungen für die Produktion die wesentlichen Treiber des Wachstums sein.

Bergbauaktivitäten in Form von großen Minen- als auch Explorationsprojekten finden in allen kanadischen Provinzen sowie in den drei Territorien statt. Mit 21 Metallminen beherbergt Quebec ein Drittel der Metallminen im Land. Québec verfügt zudem über strategische Rohstoffe, wie z.B. Lithium, Seltene Erden (REE) und Tantal. Es gibt ca. 900 Anlagen zur Rohstoffförderung sowie rund 50 000 Beschäftigte im Bergbausektor. Die Stadt Montréal in der Provinz Quebec ist auf Aluminiumverhüttung spezialisiert. Hier befinden sich außerdem bedeutende Forschungs- und Bildungseinrichtungen der Industrie. Das weltweit größte Cluster von Explorationsunternehmen mit etwa 700 Explorationsunternehmen ist in Vancouver anzutreffen. British Columbia verfügt zudem über sechzehn große Bergwerke, aus denen Kohle (metallurgisch und thermisch), Gold, Silber, Kupfer und Molybdän gewonnen wird sowie über 30 Bergwerke für industrielle Mineralien, wie Gips, Magnesit, Dolomit, Kalkstein, Kalzium, Ton, Zeolith, Kieselgur, Bentonit und Schwerspat.

Vor diesem Hintergrund bietet die AHK Kanada deutschen Unternehmen und Anbietern aus dem Bereich Smart Mining, Robotik- und Automatisierungslösungen für die Bergbauindustrie, Produktionstechnologien, Mess- und Sensortechnik sowie künstlicher Intelligenz und Datenverarbeitung eine Geschäftsanhahnung in die Provinzen Quebec und British Columbia an. Vor Ort können teilnehmende Unternehmen persönliche Kontakte knüpfen, mit kanadischen Unternehmen relevanter Industrien individuell vereinbarte Geschäftstermine wahrnehmen, neue Produkte und Lösungen begutachten und Möglichkeiten der Zusammenarbeit entwickeln. Neben bilateralen Gesprächen und Unternehmensbesuchen organisiert die AHK Kanada eine Konferenz, bei der die teilnehmenden Unternehmen die Gelegenheit haben, sich vor einem Fachpublikum zu präsentieren, sowie an Networking-Events teilzunehmen.

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit der Größe des Unternehmens zwischen 500 und 1.000 EUR (netto).

### **Kontakt und weitere Informationen**

#### **AHK Kanada**

Frau Daniela Reus

Project Manager

Email: [daniela.reus@germanchamber.ca](mailto:daniela.reus@germanchamber.ca)

Tel.: +1 416 598-7099